Emmericher Geschichtsverein e.V.
Mitgliederinformation
Juli 2022

Liebe Mitglieder,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachdem unsere Geschäftsstelle im Rheinmuseum viele Monate lang über die zentrale Anlage der Stadtverwaltung nicht per Telefon zu erreichen war, haben wir jetzt eine eigene Lösung gesucht, finanziert und realisiert.

Ab sofort lautet die Rufnummer der Geschäftsstelle des Emmericher Geschichtsvereins **02822 98 11 655**.

Seit dem 26. Juni läuft zum dritten Mal eine Ausstellung mit dem Thema

Alles Pappe!

20 Aussteller zeigen ungezählte Kunstwerke aus Pappe und Papier, bei denen man oft nicht glauben kann, was diese Kunst-Fertigkeit alles produzieren kann. Etliche Bastelbögen zum Mitnehmen fordern die Besucher auf, sich ebenfalls zu versuchen. Die Emmericher Rheinbrücke, Straßenkreuzer, Biker und Blondinen, Stadtansichten- und ausschnitte, Burgen und Flugzeuge - die Palette ist riesengroß.

Veranstaltungsreihe „Wasser“

Die Besichtigung der Zentrale des Deichverbandes Bislich-Landesgrenze
als Teil 3 dieser Reihe war wie die voraus gegangenen Veranstaltungen ein großer Erfolg. Deichgräf Herbert Scheers fesselte über 20 Besucher mit seinem Wissen und seiner Erfahrung.

Das Technische Hilfswerk Ortsgruppe Emmerich
ist am 4. August 2022 um 17.00 Uhr das 4. Ziel und auch Thema unserer Exkursionen. Wir werden das THW in der neuen Unterkunft auf der Ostermayerstraße 3 besichtigen und uns über Organisation, Aufgaben, Ausbildung und Ausstattung des THW informieren lassen. Wir erfahren also, was alles hinter den Schlagzeilen eines Einsatzes stehen kann.

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung am **Donnerstag, den 4. August 2022 um 17.00 Uhr** ist nicht notwendig. Der Treffpunkt ist Ostermayerstraße 3, Emmerich am Rhein.

Wir erhoffen uns wieder eine rege Beteiligung.

Beachten Sie bitte dazu auch den Hinweis am Schluss dieser Mitteilungen.

Ein Hinweis auf **ein interessantes Angebot des Heemkundekring Rijnwaarden** ist uns zugeflogen.

Wandeling 'Passage du Rhin in het landschap van nu'.

Start bij de ingang van Gezondheidscentrum Geuzenwaard, Lobith (Markt 5). **Weekend 9/10 juli 2022**, zaterdag én zondag om **14 uur**. Aanmelden via info@heemkundekringrijnwaarden.nl of schriftelijk bij de HKR-medewerker op de tentoonstelling 'Passage du Rhin, Lobith 1672'.

Ervaar de geschiedenis van Lobith 1672 in het huidige rivierlandschap van de Oude Rijn aan de hand van 17e-eeuwse afbeeldingen, oude en nieuwe topografische landkaarten en ontdek hoe en waar de *Passage du Rhin* plaats vond.

Aansluitend mogelijkheid bezoek aan tentoonstelling.

PASSAGE DU RHIN

Der QR-Code führt Sie zu den Details der Veranstaltung und zum Webauftritt des Heemkundekring Rijnwaarden.

Rheinmuseum: geplante Eintrittsfreie Sonntage in 2022:
Folgende Sonntage sind noch geplant: 07.08.; 04.09.; 02.10.; 06.11. und 04.12.2022

Gesucht werden weiterhin...

Wir benötigen weiterhin Ihre Erinnerungen, Ihre Fotos, Filme und Dokumente für die Dokumentation der Entwicklung des Einzelhandels in Emmerich und seinen Stadt- und Ortsteilen.

Alle Originale werden digitalisiert und dann zurückgegeben. Bitte versehen Sie deshalb alle Ihre Leihgaben mit Ihrem vollen Namen und der vollständigen Adresse.

Koordinator ist unser Mitglied im erweiterten Vorstand, Herr Klaus Möllmann. Mitteilungen und Sendungen an ihn bitte richten an

Emmericher Geschichtsverein e.V.
z.Hd. Herrn Möllmann
Martinikirchgang 2
46446 Emmerich am Rhein
oder
EMail an kontakt@emmericher-geschichtsverein.de
Telefonkontakt: 02822 4214

Haben Sie auch Interesse an der Mitwirkung bei dem Thema? Fürs ordnen, dokumentieren, strukturieren, gestalten und beschreiben benötigen wir immer Unterstützung und Kreativität. Melden Sie sich, wir freuen uns! Arbeit im Team macht Spaß!

Aufmerksam machen müssen wir auch auf eine äußerst wichtige und öffentlich doch kaum wahr genommene **neue Serviceleistung des Emmericher Stadtarchivs.**

Mit dem Link https://www.emmerich.de/de/inhalt/stadtarchiv/ kommen Sie zu

>>> Hier gelangen Sie zu den digitalen Beständen des Stadtarchivs Emmerich am Rhein

Dahinter verbirgt sich der Link https://archiv.emmerich.de/actaproweb/archive.xhtml, der Sie in die kostenlos einsehbaren Bestände des Stadtarchivs leitet. Machen Sie sich auf den Weg durch die *Tektonik* (Mit Verlaub: ein sprödes, abschreckendes Wort, das gar nicht nötig wäre, denn der Inhalt ist alles andere als abschreckend!). Es lohnt sich.

Wer wollte schon immer wissen, wie zum Beispiel

- unsere Bücher produziert, finanziert und vertrieben werden?
- ein Buch aufgebaut ist und wer an der Entstehung beteiligt ist?
- Autoren für spezielle Themen gefunden werden können?
- Autoren mit eigenen Themen durch den Geschichtsverein gefördert werden können usw.?

Wir können Ihnen diese Fragen nicht wie Profis umfassend beantworten. Aber wir können mit Ihnen gemeinsam daran arbeiten, unseren erfolgreichen kleinen Verlag im Team mit dem Vorstand fortzuführen, wenn unser Schriftleiter im nächsten Frühjahr auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidet. Trauen Sie sich!

Denken Sie bei der Lektüre unserer Mitteilungen, klassisch oder digital, daran: **Jemand** aus **Ihrem Verein** hat das **für Sie** geschrieben.

Fehlerhinweis

Wir wurden auf einen sachlichen Fehler in dem zum Jahresbeginn herausgegebenen Buch „Die Bürgermeister der Stadt Emmerich von 1945 bis 2020“ aufmerksam gemacht. Diesem Hinweis sind wir nachgegangen und veröffentlichen ihn hier. Außerdem ist er im Internet auf unserer Homepage unter Veröffentlichungen/Errata zu finden.

Die Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein
Stadtdirektoren - Beigeordnete - Ortsvorsteher
1945 bis 2020
Band 40 der Emmericher Forschungen
Herausgegeben 2021

Seite 161
1. Absatz und 2. Absatz, 1. Zeile:
Elisabeth Bennemann:
Wilhelm Busch hat nicht als Lehrling bei der Niederrheinischen Bank angefangen, denn so lange gab es diese Bank noch nicht. Die Niederrheinische Bank war die Rechtsnachfolgerin der Gewerbebank Emmerich. Wilhelm Busch kam vom Schaffhausener Bankverein zur Niederrheinischen Bank.

Er war verheiratet mit Margarethe, geb. Gries (aus Emmerich). Sie hatten keinen Sohn, sondern eine Tochter mit Namen Margret. Ich habe sie (die Tochter) noch persönlich kennengelernt. Während meiner Zeit an der Bank ist sie allerdings sehr plötzlich verstorben. (1)
Anfangs wohnte Direktor Busch im Bankgebäude in der Kaßstraße in der ersten Etage. Später zog er zum Parkring 1.

(1) Vgl. dazu Standesamt Emmerich 1925 Nr. 105 und S. 713/714 der Sterbefallanzeigen 1976 Emmerich

---

Hinweis:

1. Zu fast allen unseren Veranstaltungen benötigen wir aus organisatorischen oder versicherungstechnischen Gründen Teilnehmerlisten oder sogar Anmeldungen. Diese Listen werden von uns nach der jeweiligen Veranstaltung vernichtet und/oder in den Veranstaltungsdaten gelöscht, sobald absehbar ist, dass sie nicht mehr benötigt werden.

Das ist in der Regel spätestens nach sechs Monaten der Fall, wenn keine rechtliche Notwendigkeit der weiteren Aufbewahrung mehr zu erkennen ist.

2. Jeder Besucher oder Teilnehmer an einer Veranstaltung des Emmericher Geschichtsvereins e.V. und des von ihm getragenen Rheinmuseums ist damit einverstanden, im Rahmen der Veranstaltung fotografiert oder gefilmt zu werden.

Besuchen Sie uns auch im Internet!

https://www.emmericher-geschichtsverein.de

und

https://www.rheinmuseum-emmerich.de/

Emmericher Geschichtsverein e. V.
Der Vorstand
Verantwortlich für den Inhalt: Hans Friedrichs